

Großes Interesse an der Vakuum-Ätztechnologie

Wie auch in den Vorjahren war Pill im November 2005 auf der Productronica in München und im Mai 2006 auf der JPCA-Show in Japan vertreten. Sowie erstmals im April 2006 auf der KPCA-Show in Seoul. Das größte Interesse galt erwartungsgemäß der Vakuum-Ätztechnologie, die eindrucksvoll an einem Exponat gezeigt werden konnte. Die Vakuum-Ätztechnologie präsentierte sich wieder einmal als wesentlicher Prozessschritt zur Erzielung ultra-feiner Schaltungen durch Vermeidung des hinderlichen „Puddling-Effektes“.

Auf die Vakuum-Ätztechnologie waren viele Besucher bereits im Vorfeld der Messe aufmerksam geworden; nun wollte man sich konkret informieren. Die häufigsten Fragen zielten dabei auf technische Details, mögliche Anwendungsbereiche, machbare Ergebnisse und selbstverständlich auch benötigte Investitionsmittel.

Insgesamt entsprach der Verlauf aller drei Messen den Erwartungen. Die Qualität der Besucher und der Gespräche befand sich auf einem sehr hohen Niveau. Fast alle Besucher fragten zusätzlich nach weiterführenden Informationen, oder baten um die Erstellung konkreter Angebote.



Für alle Nicht-Besucher sind die neuesten Erkenntnisse zur Vakuum-Ätztechnologie auf Anfrage auch als PowerPoint- oder Video-Präsentation auf CD-Rom oder DVD erhältlich.